



Frankfurt, im September 2020

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des VDTF,

zur diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir sie hiermit ein. Diese findet am **31. Oktober** in Nordhorn statt, der Kreisstadt des Landkreises Grafschaft Bentheim in Niedersachsen, früher eines der bedeutendsten Zentren der deutschen Textilindustrie.

Die ausrichtende Regionalgruppe Emsland hat ein vielschichtiges Rahmenprogramm mit spannenden Fachvorträgen, feinsten regionaler Verpflegung und geselligem Beisammensein vorbereitet. Das Programm ist als Anlage beigefügt.

Die Veranstaltung findet im **Nino Hochbau, Nino Allee 11** statt, einem eindrucksvollen Gebäudekomplex aus der textilen Blütezeit Nordhorns.

Die Anmeldung bitten wir mit beiliegendem Formular vorzunehmen. Die Teilnahme der MV ist kostenlos, für das begleitende Catering während der Vorträge und den Mittagstisch wird eine Verpflegungspauschale von 30,- € pro Person fällig.

Ein Zimmerkontingent ist im fußläufig erreichbaren In-Side-Hotel in der Bernhard-Niehues-Str. 12 vorreserviert. Das Doppelzimmer kostet 190,- € für 2 Nächte, das Einzelzimmer 132,- € jeweils einschl. Servicepauschale (Frühstück, Wellnessbereich, Parkplatz und Schwimmbad). Reservierungen bitte über service@in-side-hotel.de oder Tel.: +49 (0) 5921 89860.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung ist ebenfalls als Anlage beigefügt. Unter TOP 12 schlägt der Vorstand der Versammlung vor, zwei Satzungsänderungen zu beschließen. Die Texte sind ebenfalls in der Tagesordnung aufgeführt. Eine Satzungsänderung erfordert eine 2/3 Stimmenmehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.

Daher im Vorfeld hierzu einige Erläuterungen:

Unter Ziff. 1. wird über eine Änderung des Vereinsnamens abgestimmt. Seit langem ist der Vorstand bemüht den schwindenden Mitgliederzahlen entgegenzuwirken und junge Mitglieder anzuwerben. Dies ist mit wechselndem Erfolg und verschiedenen Maßnahmen teilweise auch gelungen. Junge Menschen empfinden jedoch den Namen unseres Vereins "Verein Deutscher Textilveredlungsfachleute e.V." (VDTF) als antiquiert und unmodern. Nachdem in Paragraph 2 unserer Satzung bereits steht "...Der Verein versteht sich als Berufsverband..." und wir von den Finanzbehörden als Fachverband eingestuft werden, kam schon vor längerer Zeit die Idee auf, dies auch im Namen des Vereins zu dokumentieren und als „Verband“ direkt zu benennen. Sicherlich stößt eine solche imagefördernde Namensänderung auch bei potentiellen und aktuellen Fördermitgliedern auf ein positives Interesse.

Vor dem Hintergrund einer immer breiter angelegten textilen Ausbildung und um auch textilveredlungsnahen Interessenten den Einstieg zu erleichtern, soll der eingrenzende Begriff "Textilveredlungsfachleute" in "Textilfachleute" geändert werden. Auch dieser Schritt ist in Paragraph 2 der Satzung im Prinzip bereits vorweggenommen, denn dort steht bereits "...sowie aller mit der Textilveredlung direkt oder indirekt befassten Fachleute."

Die Umbenennung in "Verband Deutscher Textilfachleute e.V." (VDTF) ist eine reine Namensänderung in Paragraph 1 der Satzung, die jedoch keinerlei Einfluss auf Organisationsform als eingetragener Verein oder auf die Struktur des Vereins hat.

Unter Ziff. 2. soll die Möglichkeit zu virtuellen Vorstandssitzungen in der Satzung verankert werden. Durch den Corona Lockdown wurde unser Vereinsleben bekanntlich stark eingeschränkt und ist teilweise ganz zum Erliegen gekommen. Dies betrifft auch Vorstandssitzungen, welche grundsätzlich in Präsenzveranstaltungen stattfinden müssen, es sei denn, die Satzung sieht hiervon abweichende bzw. ergänzende Regelungen vor.

Mittels eines Gesetzes über Maßnahmen zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wurde die gesetzliche Voraussetzung geschaffen, auch ohne ausdrückliche Ermächtigung in der Satzung, im Jahr 2020 „virtuelle“ Vorstandssitzungen durchzuführen.

Dies wurde wahrgenommen und hat die Arbeit des Vorstandes sehr erleichtert und viele Vorteile gezeigt. Bei gleichzeitiger deutlicher Kosten- und Zeitersparnis konnten kurzfristig wesentliche Entscheidungen getroffen werden, um die Vereinsarbeit wenigstens im Kleinen voranzubringen. Sitzungen können mit geringem Aufwand kurzfristig organisiert werden und damit kann in kürzeren Intervallen, dafür aber auch in kürzeren Sitzungen effektiv diskutiert und beschlossen werden. Auch zukünftig soll daher die virtuelle Vorstandssitzung ein tragendes Element unserer Vereinsarbeit sein. Dies ist der Grund für den Beschlussvorschlag, die Satzung zu erweitern und virtuelle Sitzungen auch über den Geltungsbereich des genannten Gesetzes zukünftig zu ermöglichen.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder in Nordhorn wiederzutreffen und wünschen schon heute eine sichere Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Zander

Präsident

Roland Adrion

Geschäftsführer